

Koji und die Bananenschale, oder KingKongmon ist zurück!!!

Eine sehr verrückte Geschichte...

Von Anello

Kapitel 3: Dritter Akt: Die Fallen

Hey Leute!

Also es gibt ja eigentlich nicht viel zu sagen, außer: Viel Spaß beim Lesen! Bitte hinterlasst Kommis!

Danke,
JIA und M.S.K.

Dritter Akt: Die Fallen

Erste Szene: Zoe geht zum Waldgeist Synchronon

Der nächste Morgen. Zoe ist schon früh aufgestanden, sie ist sauer auf Jane, denn sie fängt langsam an zu begreifen, dass Takuya, Jane mehr mag, als sie...

Zoe: Diese blöde Jane. Sie hat sich an meinen Takuya ran gemacht, das ist eine Sauerei und das wird sie mir büßen! (legt eine Pause ein) Aber wie bloß? Hm... Ich glaube ich kann das nicht so alleine schaffen... Ich brauche Hilfe... aber von wem? (blickt sich um und ihr Blick bleibt auf dem Wald stehen) Aber natürlich!

Zoe rannte schnell in den Wald hinein und verschwand schließlich ganz hinter den Bäumen. Sie lief ewig lange und so schnell sie nur konnte, bis sie von einer schäbigen Hütte, oder eher gesagt vor einem kleinen Baumhaus stand. Zoe wusste ganz genau, dass Synchronon der allwissende Waldgeist, aber leider auch ein sehr trauriges, melancholisches und langweiliges Geschöpf, ihr alle Fragen beantworten konnte. Man sah sie nie aus ihrer Hütte kommen und die meiste Zeit dachte Synchronon an all die schlimmen Sachen, die sie je erlebt hatte, denn sie hatte anscheinend noch nie etwas tolles oder zumindest aufregendes verspürt. Zoe blieb erleichtert stehen und betrachtete das Baumhaus, dann rief sie aber so laut sie konnte.

Zoe: HE! Synchronon! Komm mal schnell raus!!!

Synchronon: (mit leiser, trauriger Stimme) Wer ist da? Wer stört meine Depressionen?

Zoe: Ich bin's, Zoe! Ich brauche deine Hilfe!

Synchromon kommt aus der Hütte. Sie ist sehr groß, hat einen langen schwarzen Mantel und große traurige Augen mit welchen sie Zoe traurig anblickt und danach noch trauriger zu sein scheint.

Zoe: Ich will mich an einem Mädchen namens Jane rächen!

Synchromon: (sehr langsam und traurig) Ja, das hast du mir gerade gesagt, aber das interessiert mich leider ganz und gar nicht.

Zoe: Mich aber! Ich will mich rechen!

Synchromon: Das hast du mir jetzt schon das zweite Mal gesagt und es ist dabei nicht spannender geworden...

Zoe: Ach, vergiss es! Ich wollte dich fragen, wie ich mich an einem Mädchen namens Jane rechen kann! Ich habe gehört, dass du allwissend wärst und mindestens du mir weiterhelfen könntest, aber wie ich sehe bist du vollkommen nutzlos!

Synchromon: (eher zu sich selbst) Jetzt hat sie es auch begriffen...

Zoe: (schreit beinahe) Was kann ich für dich tun, damit du mir sagst, wie ich dieser dummen Jane etwas Schlechtes antun kann???

Synchromon: Mich zum lachen zu bringen...

Zoe: Was fällt dir eigentlich ein??? Du...! (guckt sich nach einem Ast um)

Synchromon: Wie es mir scheint, werde ich nie einen Menschen finden, der mich zum lachen bringen kann... Also, okay... Grab eine Grube. Da fällt sie dann hinein.

Zoe: He, eine super Idee, danke, ich sehe, mir kannst du doch manchmal zu Gunsten sein!

Damit verschwindet Zoe und lässt Synchromon alleine, welche noch lange da steht und den Kopf schüttelt, doch nach einer halben Ewigkeit, zieht sie sich wieder in ihre „Hütte“ zurück. In dieser Zeit rennt Zoe natürlich zum Lagerplatz, wo sie ganz seltsamer Weiße auf J.P. trifft, welcher gerade aufgewacht ist um sich „wenige“ von Janes und Cates Mini-Würstchen zu klauen.

J.P.: Wo kommst du denn her, Zoe?

Zoe: (weiß nicht was sie sagen soll) ähm... Ich... ich...

J.P.: Ach bitte, verrate es mir schon...

Zoe: (ihr fällt gerade eine sehr gute Idee ein und sie grinst einwenig schadenfroh) Also gut ich gestehe, ich will Jane eine Falle stellen, weil... (denkt schnell nach) ...weil sie dich mit dem Hammer gehauen hat und das kann ich, – Zoe – mir nicht gefallen lassen, dass irgendeine Jane meinen besten Freund schlägt!

J.P.: (ganz begeistert) Bester Freund... das kann sie sich nicht gefallen lassen... Oh, danke!

Zoe: (tut verlegen) Na ja, aber alleine werde ich es wahrscheinlich nicht schaffen sie in die Falle zu locken... ich bräuchte natürlich Hilfe... aber da sich eh niemand mir anschließen will, muss ich wohl leider aufgeben... (schaut J.P. traurig an)

J.P.: Aber nein, Zoe. Ich kann dir doch helfen! Ich bin doch dein allerbestester Freund!

Zoe: Echt? Das ist aber wirklich lieb von dir!

J.P.: (schwärmt)

Zoe: (ganz leise) Warum hat Gott mich nur so bestraft?

J.P.: Also gut, abgemacht! Was wollen wir denn machen?

Zoe: Wir werden eine Grube graben und diese dann unter Blättern verstecken, auf der

grünen Wiese, die kennt ja jeder... und da gehen auch öfters viele hin! Dann muss einer von uns sie da hin locken und wenn Jane dann drin ist, dann müssen wir sie Takuya zeigen.

J.P.: Warum Takuya?

Zoe: (bemerkt, dass sie was Falsches gesagt hat) (schnell) Damit er es all den anderen erzählt und damit sich diese dumme Jane mal so richtig blamiert!

J.P.: Aber ich könnte es ihnen doch erzählen...

Zoe: (überzeugend) Neee..., das geht nicht, denn alle wissen, dass wir beste Freunde sind und würden uns darum vielleicht nicht glauben...

J.P.: Okay, so machen wir's dann!

Zoe: Abgemacht?

J.P.: Abgemacht!

Sie schlagen ein und gehen dann zum Wald, um eine große Grube zu graben. Doch sie haben nicht bemerkt, dass Jane sie beobachtet hat. Sie war bei dem Schoko-Würstchen-Feld gewesen, um zu kontrollieren, dass alles in Ordnung war. Als sie die Stimmen von Zoe und J.P. gehört hatte, wollte sie diese fröhlich begrüßen, doch als sie ihren Namen zu verstehen schien, versteckte sie sich hinter einem der Zelte und lauschte. Nachdem die beiden im Wald verschwunden waren, trat Jane aus ihrem Versteck hervor. Sie ist sehr wütend und sauer, gleichzeitig aber auch einwenig traurig.

Jane: (sehr wütend) Diese dumme Zoe! Ich habe ihr doch nichts gemacht! Warum tut sie das nur? (denkt eine Weile nach) Ah..., oh man! Das ist ja voll kompliziert... Dieser dumme J.P. ist also in sie verknallt... und sie nutzt ihn einfach so aus, weil sie in diesen dummen Takuya verdutzt ist... aber was habe ich dann eigentlich damit zu tun? (plötzlich) Ih! Das würde ja dann heißen, dass dieser öde Takuya mich mag und sie auf mich neidisch wäre... aber ich habe ja dafür gar nichts gemacht... (denkt und plötzlich erleuchtet ihr Gesicht) Ah... ich werde mir Takuya zum Nutzen machen und diese dumme Zoe dabei auf ihren eigenen Haken aufspießen! Ja, so werde ich es machen, sie wird es bereuen, dass sie je diese Grube auf der grünen Wiese gegraben hat und dieser J.P. auch!

(Jane ab)

Dritter Akt: Die Fallen

Zweite Szene: Jane und Takuya

Dieselbe Uhrzeit, am Lagerplatz. Jane zerreißt sich die Haare vor Wut, als sie Takuya trifft, welcher ganz fröhlich auf sie zukommt.

Takuya: Hi, guten Morgen, Jane!

Jane: (mit besserer Laune und einwenig aufgeregt) Hey, du bist's ja. Ich freu mich, dass du hier bist, ich muss mit dir nämlich über etwas ganz wichtiges reden...

Takuya: (noch fröhlicher als zuvor) Echt? Na dann leg mal los!

Jane: Na, das geht hier leider nicht... es ist zu geheim! Wir könnten doch zusammen auf die grüne Wiese gehen, da ist es schön und niemand wird uns bemerken.

Takuya: Na dann mal los!

Jane: Vielleicht einwenig später... So bald du J.P. und Zoe hier auf dem Lagerplatz siehst, musst du mich rufen. Sie werden aus dem Wald kommen müssen.

Takuya: Warum?

Jane: (tut verlegen) Weißt du, ich will nicht, aus versehen, auf die beiden im Wald treffen, wenn ich dir etwas vollkommen Geheimes erzähle...

Takuya: Ach so. Okay, ich werde Wache halten!

Jane: Und so ist es auch gut!

Jane zieht sich in ihr Zelt zurück. Takuya guckt sehr erwartungsvoll in die Richtung zum Wald. In dieser Zeit macht Jane es sich sehr gemütlich und schläft tief in ihrem Bett. Dabei grinst sie fies... Warum bloß? Am Mittag weckt Takuya sie auf. Alle anderen sind natürlich schon wach und essen ihr Schoko-Frühstück, denn in der letzten Nacht war ziemlich viel los und deswegen mussten auch alle viel mehr schlafen als sonst. Jane und Takuya haben im Gegensatz zu J.P., welcher so laut schmatzt, dass es Jane scheint, dass man es noch im Wald hören kann, keinen Hunger und wollen nicht länger am Lagerplatz bleiben und schleichen deswegen ganz leise davon. Als sie auf der grünen Wiese unbemerkt ankommen sind, bleibt Jane ganz plötzlich stehen und zeigt Takuya auf eine Stelle, wo haufenweise Blätter liegen.

Jane: Weißt du was das hier ist?

Takuya: Natürlich, das ist doch die grüne Wiese!

Jane: Nein, ich meinte den Haufen voller Blätter.

Takuya: Ja, da kann man sich ja schön wälzen! (will zu den Blättern rennen, doch Jane hält ihn fest)

Jane: (schreit fast) Nein, bitte nicht!

Takuya: (ganz verwundert) Warum denn?

Jane hebt einen Stock auf und wirft ihn in die versteckte Grube. Das ganze Werk kracht zusammen und Takuya erblickt ein sehr tiefes Loch, schreit fast auf und taumelt zurück. Jane lächelt einwenig erschrocken.

Jane: Siehst du? Diese Falle wurde eigentlich für mich von Zoe und J.P. erstellt! Zoe will das ich hier reintappe, weil sie... ja, weil sie in dich verknallt ist und deswegen eifersüchtig auf mich ist. Anscheinend solltest du mit mir besser umgehen, als mit ihr!

Takuya: Das ist ja... das ist ja... voll gemein!

Jane: Ja, finde ich auch, deswegen werde ich diese dumme Falle in alle Richtungen erweitern und diese beiden Dummköpfe in das eigene Loch locken!

Takuya: Hey, das ist eine tolle Idee! Ich werde dir dabei helfen, denn ich finde, (kreuzt die Finger hinter seinem Rücken, was Jane natürlich bemerkt) dass ich mit dir gar nicht besser umgehe, als mit ihr!

Jane: (mit einem Grinsen auf ihrem Gesicht) Na dann, an die Arbeit!

So arbeiten beide eine ganze Weile, bis die Grube mindestens doppelt so groß ist wie davor. Zusammen wollen sie sich auf den Weg zum Lagerplatz machen, doch plötzlich fällt Takuya eine tolle Idee ein.

Takuya: Geh du schon mal vor, ich werde später kommen.

Da Jane zu erschöpft ist um nachzufragen „warum?“, macht sie sich alleine auf den

Weg. Takuya jedoch nimmt den Weg zu Synchromon ein.

Takuya: Jane ist unglaublich nett zu mir! Vielleicht mag sie mich ja doch noch... aber da wäre ja dann dieser dumme Koji im Weg, den werde ich jetzt mit Hilfe von Synchromon entfernen!

Als Takuya vor Synchromons Tür steht ruft er so laut er kann.

Takuya: HE! Synchromon! Komm mal schnell raus!!!

Synchromon: (mit leiser, trauriger Stimme) Wer ist da? Wer stört meine Depressionen?

Takuya: Ich bin's Takuya! Ich brauche deine Hilfe!

Synchromon: Was willst du denn hier? Du bist jetzt schon der zweite Mensch, der mir heute begegnet!

Takuya: Der zweite? Wer war denn der Erste?

Synchromon: Ein schlankes, blondhaariges Mädchen in lila, in einem Mini-Rock. Ich glaube sie hat sich „Zoe“ genannt.

Takuya: (leise) Ah... Zoe. Also hatte sie auch nach Hilfe gefragt. Und Synchromon musste ihr dann wohl verraten, dass sie meiner Jane eine Falle stellen soll! Pf!

Synchromon: Geht's noch leiser?

Takuya: (laut) Ja! Sag mal, wie kann ich einem Jungen, namens Koji, eine Falle stellen? Ich will keine Grube graben, denn das hat Zoe schon bereits gemacht!

Synchromon: Zoe? Du kennst sie also?

Takuya: Ja, aber das ist ja jetzt nicht so wichtig...

Synchromon: Okay, ich werde es dir verraten: Spann ein Netz auf, dann müsste er da eigentlich reintappen.

Takuya: Hey, danke! Coole Idee!

Und mit diesen Worten verschwand Takuya im Wald. Er spannte dann ein Netz auf der gelben Wiese auf und lief zufrieden zum Lagerplatz zurück, wo alle gerade aßen. Jane wirkte gar nicht mehr erschöpft und die anderen, vor allem J.P. und Zoe eher fröhlich. So setzte sich Takuya neben Jane, was Zoe's Gesicht gleich verdunsten lies und ein schadenfrohes Lächeln auf Janes Gesicht auswirkte.

Takuya: Hallo allerseits!

Alle: Hi!/Hallo!/ Hey!

Jane: Wo warst du?

Takuya: Na ja, nur so auf einem Spaziergang...

Jane: Aha.

Koji: Heute sind irgendwie alle weg! Zuerst sind J.P. und Zoe nicht da, dann verschwinden Takuya und Jane... obwohl euch beide (guckt zu Jane und Takuya) habe ich eigentlich schon den ganzen Tag lang nicht gesehen.

Jane: (verlegen) Wir... wir... haben nur ziemlich lange geschlafen.

Koichi: Aber doch nicht den ganzen Tag, oder? Was meinst du Cate?

Koji: (wird fast grün vor Wut)

Cate: Ach, soviel ich Jane kenne, steht sie immer früh auf, aber das ist ja jetzt im Grunde völlig egal.

Koji & Koichi: Find ich auch. (starren sich danach gegenseitig böse an)

Cate: Hm?

Jane: Ich bin irgendwie müde...

J.P.: Schon wieder? Ich habe gedacht, dass du den ganzen Tag geschlafen hast!

Zoe: Ich bin aber auch müde! Und ich werde jetzt schlafen gehen! Kommst du mit J.P.?

J.P.: Klar doch!

Zoe & J.P.: (verschwinden sprechend in J.P.'s Zelt)

(J.P. und Zoe ab)

Koji: Bei Zoe und J.P. kann ich es ja noch verstehen, aber bei dir Jane...

Jane: Okay, ich gestehe es... ich habe heute trainiert...

Koji: Dann klärt sich aber einiges.

Takuya: (starrt Jane dumm an)

Jane: (blinzelt Takuya zu)

Koichi: Dann werde ich mich wohl auch zurückziehen. Kommst du mit, Cate?

Cate: Klar.

Koji: (wird grün vor Wut)

Tommy: Dann gehe ich jetzt auch mal...

Patamon: Ich auch...

Alle verschwinden in ihren Zelten. Außer Koji, welcher noch wenige Minuten am Lagerfeuer steht und sich die Hände wärmt.

Koji: Oh man, manchmal sind Brüder echt überflüssig! Vor allem Zwillingsbrüder! Ich muss Koichi aus dem Weg räumen! Der macht sich zu viel an Cate ran, heute schon den ganzen Tag lang waren sie zusammen! Ich weiß auch schon wie ich ihn bei Seite schiebe... ich werde morgen früh zu Synchronon aufbrechen! Die, wird mir bestimmt helfen können!

(Koji ab)

Dritter Akt: Die Fallen

Dritte Szene: Bruder-Herz!

Alle sind früh wach und irgendwie angespannt... Alle frühstücken kurz, und verziehen sich in ihre Zelte. Nur Koji nicht, welcher sich gleich danach auf den Weg zu Synchronon macht.

Koji: Ich kann Cates Gesichtsausdruck schon fast vor mir sehen, wenn sie erfährt, dass mit Koichi was richtig Aufregendes passiert ist! Hi, hi, ich freu' mich schon!

Als Koji vor Synchronons Haus steht, schreit er so laut er kann.

Koji: HE! Synchronon! Komm mal schnell raus!!!

Synchronon: (mit leiser, trauriger Stimme) Wer ist da? Wer stört meine Depressionen?

Koji: Ich bin's Koji! Ich brauche deine Hilfe!

Synchronon: Hm? Schon wieder ein Mensch? Was suchst du hier?

Koji: (will antworten)

Synchronon: Lass mich raten, du willst irgendjemandem etwas Schlechtes antun?

Okay, stell ihr, oder ihm eine Falle.

Koji: (total fassungslos) Woher weißt du das alles?

Synchronon: Weil du schon der dritte bist, der mich um das bittet.

Koji: Wer waren denn die anderen zwei?

Synchromon: Eh... Zoe..., da bin ich mir ganz sicher und... und irgendein Takuya... oder Takuija... oder... hm..., ah! Ich hab's, Takuya! Er wollte irgendeinem Koy... oder Koffy, oder... hm... ah! Ich hab's wieder, einem Koji, eine Falle stellen...

Koji: Takuya? Mir? Aber was habe ich denn getan?

Synchromon: Du bist also Koji, hm... ich glaube, weil... keine Ahnung.

Koji: Na toll... Weißt du auch wo er es machen wollte?

Synchromon: Neeee... nicht wirklich...

Koji: Und ich dachte, du wärst allwissend.

Synchromon: Bin ich ja auch, aber Gedanken zu lesen, nennt man nicht „Wissen“.

Koji: Ist zu kompliziert für mich...

Synchromon: Das, wusste ich, zum Beispiel.

Koji: Ha, ha, ha. Egal.

Mit diesen Worten verschwindet Koji vom Platz, ohne sich auch nur zu bedanken, oder zu verabschieden, was die anderen auch nicht getan haben. Dann spannt Koji ein Seil zwischen zwei Bäumen, auf der braunen Wiese. Die Enden des Seils bindet er an den Bäumen fest. Dann verursacht er eine große Sauerei aus Dreck, Laubblättern, Schmutz und nasser Erde unter dem Seil und macht sich zufrieden auf den Weg zum Lagerplatz, wo er alle anderen trifft. Jeder wirkt einwenig angespannt, außer Cate, welche fröhlich mit Koichi redet und Tommy, der sich mit Willy Wonka und Patamon unterhält. Jane, Takuya, Zoe und J.P. sind irgendwie komisch drauf.

Koji: Hi!

Cate: Hi, Koji!

Jane: Hm.

Koji: (leise) Tolle Begrüßung, aber zumindest ist ja Cate nett zu mir. (schwärmt)

Koichi: (zu Cate) Willst du heute Abend mit mir einen Nachtspaziergang machen?

Cate: Toller Vorschlag!

Koji: (setzt sich neben Cate und spitzt die Ohren) Aber ich muss dich warnen Cate, der macht sich immer in die Hose, wenn er Angst hat und er hat sehr oft bei Nachteinbruch Todesangst.

Koichi: (guckt sehr böse auf Koji) Halt die Klappe! Ich habe überhaupt gar keine Angst! Und du bist ja nur eifersüchtig auf mich, weil Cate mich mehr mag als dich!

Koji: (mit gekreuzten Fingern hinter dem Rücken) Stimmt doch gar nicht!

Koichi: Stimmt wohl!

Koji: Nein!

Koichi: Doch!

Koji: Nein!

Koichi: Doch!

Alle (außer Cate): Haltet doch die Klappe!

Jane: Streitet euch wo anders!

Takuya: Genau!

Koji: Hm! Ich habe keine Lust mit euch hier rum zu sitzen, ihr seid eh alle langweilig!
(Koji ab)

Koichi: (schreit Koji hinterher, als dieser in seinem Zelt verschwindet) Ja, und lass dich bloß nicht wieder blicken!

Cate: (verschwindet sauer und traurig in ihrem Zelt)

(Cate ab)

Koichi: Oh man! Dieser Koji wird es noch bereuen und zwar bitter bereuen. (läuft in den Wald)

Jane: Ei, ich ahne irgendwie böses...

Zoe, Takuya & J.P.: Ich auch. (starren sich gegenseitig verständnislos an)

Takuya: Na ja, das hat man wohl davon. Zum Glück müssen wir jetzt mindestens nicht der ihr Geplapper anhören!

Jane: Ja, das ist das Gute dran...

Zoe: Hm...

In dieser Zeit läuft Koichi wie verrückt durch den Wald. Er ist sehr wütend und sauer. Er beschließt Koji diesen kleinen Vorfall heim zu zahlen, macht sich also auf den schnellsten Weg zu Synchronon, welche ihm anscheinend helfen könnte. Als er vor ihrem Baumhaus steht versucht er so laut zu schreien, wie es für ihn nur möglich ist.

Koichi: HE! Synchronon! Komm mal schnell raus!!!

Synchronon: (mit leiser, trauriger Stimme) Wer ist da? Wer stört meine Depressionen? Warte mal..., diese Sätze kommen mir irgendwie bekannt vor... ach ja, jetzt wirst du wahrscheinlich schreien: Ich bin's hhmhm! Ich brauche deine Hilfe!

Koichi: Kannst du Gedanken lesen?

Synchronon: Bei euch Menschen ist das nicht schwer zu erlernen. Weißt du, du bist schon der Vierte, seit zwei Tagen, der mich besuchen kommt.

Koichi: Wer waren die anderen drei?

Synchronon: Zuerst war es ein Mädchen namens Zoe, sie wollte sich an irgendeiner Jane rechnen.

Koichi: Zoe? Jane? Okay, die interessieren mich beide nicht.

Synchronon: Dann kam irgendein Takuya und wollte sich an Koji rechnen.

Koichi: Takuya, an Koji? Ist ja komisch, aber nur umso besser für mich!

Synchronon: Dann kam Koji und wollte sich an einem Ko... Ko... Koichi rechnen. Ja, ich glaube so war's. Und jetzt bist du da.

Koichi: Ach, also stellt mir mein eigener Bruder eine Falle? Na dann habe ich ja noch mehr Gründe ihn irgendwie rein zu legen.

Synchronon: Und jetzt wirst du mich wohl fragen was du machen kannst, damit es irgendjemandem schlecht ergeht... zum Beispiel Koji.

Koichi: (betont das Wort „kannst“) Du kannst Gedanken lesen.

Synchronon: Ist doch jetzt auch egal. Stell ihm eine Falle, wie es die anderen auch gemacht haben und jetzt kannst du mich ja auch so wie die anderen hier alleine lassen ohne dich zu verabschieden oder dich zu bedanken.

Koichi: Das mache ich wirklich so.

Koichi verschwand zwischen den Zweigen der Bäume. Er beschloss irgendeine Falle auf der braunen Wiese zu erstellen, doch als er dann da war...

Koichi: Hm? Was ist denn das? Ein Seil? Angespannt zwischen zwei Bäumen? Und... und da liegt ja voll viel Schlamm drunter! Iih! Auf so eine dämliche Idee konnte ja nur mein eigener Zwilling Bruder kommen! Na ja, umso besser für mich, denn ich weiß jetzt wo seine Falle ist und ich werde ihn selber in seine eigene Falle tappen lassen! Das wird lustig. Ich kann Cates Gesichtsausdruck schon ganz genau vor mir sehen! Hi, hi.
(Koichi ab)

